

Das
NOTENBLATT

Nr. 5 | September/Oktober | 2024



METALLHARMONIE
FEUERWEHRMUSIK BERN



DR. GURTNER
GESUNDET SEIT 1913



**APOTHEKE
PHARMA
MED
CARE**

**Apotheken und Drogerien -
Gesundheit durch Vertrauen - seit 1913**

Kommen Sie vorbei in einer der sechs
Apotheken & Drogerien der Dr. Gurtner AG



www.drgurtner.ch

Jetzt probieren!

**Feldschlösschen
Bügel**

**Das bernsteinfarbene Lager
für Bierliebhaber.**

Dieses charaktvolle Bier mit einem
Alkoholgehalt von 4,8% vol. wird mit über
130 Jahren Brauerfahrung und aus sorgfältig
ausgewählten Zutaten gebraut.

FELDSCHLÖSCHEN VERBINDET



Sit über 55 Jahr ä Kabulängi voruus

Walther & Fankhauser AG

www.wafa.ch

031 960 90 90

info@wafa.ch





Offizielles Vereinsorgan
Erscheint 6x im Jahr
88. Jahrgang
Nr. 5 | September/Oktober 2024

Redaktionsschluss für Nr. 6/24:
10. November 2024



Vereinsadresse:

Postfach
3001 Bern, PC 30-2235-5
www.metallharmonie.ch
www.facebook.com/metallharmonie
www.feuerwehrmusik-bern.ch
E-mail: info@metallharmonie.ch

Präsident:

Jenni Emil
Chisenmattweg 28a, 3510 Konolfingen
mob. 079 827 57 76, emil.jenni@bluewin.ch

Vize-Präsident:

Hofbauer Daniel
Bad 507d, 3551 Oberfrittenbach, mob. 079 597 55 60

Direktion:

René Bogaarts
Krauchthalstrasse 8, 3324 Hindelbank,
mob. 076 529 89 41

Sekretärin:

Geinoz Beatrice
Ferenbergstr. 20 E, 3066 Stettlen, mob. 076 348 58 58

Kassierin:

Bürki Katharina
Iffwilstrasse 19, 3303 Jegenstorf
T. 031 761 20 39

Inserate:

Spycher Urs
Blümlisalpstrasse 24, 3076 Worb
mob. 079 333 68 67, urs.spycher@bluemail.ch

Redaktion:

Jenni Beatrice
Co-Redaktion: Geinoz Beatrice, Jenni Sara
redaktion@metallharmonie.ch

Druck und Verlag:

Bubenberg Druck- und Verlags-AG
Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
T. 031 378 44 44, info@bubenberg.ch

Unsere nächsten Anlässe

Besuchen Sie uns an einem
unserer nächsten Anlässe:



Adventskonzert

Sonntag, 8. Dezember 2024
um 16.00 Uhr

Musikalischer Winterzauber
in der Johanneskirche, Bern

Adventskonzert

Sonntag, 15. Dezember 2024
um 16.00 Uhr

Musikalischer Winterzauber
in der Nydeggkirche, Bern





NATIONALFEIERTAG IN DER STADT BERN

sj. Endlich Sommer! Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen, bei welchen man die luftigsten Sommerkleider aus dem Schrank holen kann, fanden sich die Musiker:innen der Mettere gegen 18.30 Uhr auf dem Bundesplatz ein. Aber nicht im luftig leichten Sommertenneu, sondern in der kompletten (schwarzen!) Uniform. Es erstaunte daher nicht, dass man uns im schattigen Ecken vor dem Bundeshaus fand.

Auf dem Platz spielte derweil eine Band heisse Latin Beats und das Publikum tanzte und feierte ausgelassen mit.

Ein komisches Bild muss das für Aussenstehende abgegeben haben.

So dauerte es nicht lange, bis Festbesuchende die Mettere ansprachen und fragten, was es denn mit den Uniformen auf sich habe. «Wir begleiten den Lampionumzug, welcher um 19.30 Uhr durch die

Altstadt und wieder zurück auf den Bundesplatz führt» gaben die Musikant:innen bereitwillig Auskunft.

Organisiert wurden die Festivitäten durch den Verein *idéeBern* (www.ideebern.ch). Jeweils ein Verein aus dem Musikkonvenium der Stadt Bern ist dann an der Reihe, besagten Lampionumzug musikalisch zu begleiten. In diesem Jahr waren es also wir, die Metallharmonie. Auf dem Bundesplatz wurden wir dann auch gleich vom Organisationskomitee empfangen und instruiert. An dieser Stelle sei dem OK von *idéeBern* ein herzliches Dankeschön für die tadel- und reibungslose Durchführung des Events ausgesprochen – so macht's Spass! 😊

Nach einem kurzen Auftakt mit zwei Stücken auf dem Bundesplatz stellten wir uns





in Marschformation in der Bundesgasse auf. Begleitet durch Polizei und OK führte der Umzug dann durch die Bundesgasse, Münstergasse, Junkerngasse, Gerechtigkeits- und Kramgasse via Amtshausgasse zurück auf den Bundesplatz. Ein schöner Spaziergang durch die wunderbare Kulisse der Berner Altstadt. Am Strassenrand standen Zuschauende, welche fleissig fotografierten und applaudierten. Und hinter der Mettere viele Kinder und ihre Familien mit ihren teils selbstgebastelten Lampions. Wäre es bereits etwas dunkler gewesen, hätten die Lampions noch heller und schöner gestrahlt – wir Musiker:innen hätten aber wohl unsere Noten nicht mehr gesehen.

Zurück auf dem Bundesplatz unterbrach dann die Band sogar kurz ihr Programm und wir spielten zum Abschluss den Berner Marsch und wie am 1. August üblich, die Schweizer Nationalhymne.

Nachdem das Material wieder im Bus verstaubt war, gönnten sich einige Mitglieder noch eine flüssige Abkühlung an einem der Getränkestände, während andere sich direkt auf den Heimweg machten.

Der Nationalfeiertag in der Stadt Bern war ein rundum gelungener Anlass und bildete damit einen wundervollen Auftakt für unsere zweite, musikalische Jahreshälfte.

PROMENADENKONZERT IM ALTERSHEIM SENEVITA AESPLIZ



sj. Es ist fixer Bestandteil unseres Jahresprogramms: das Promenadenkonzert im Altersheim Senevita Aespliz in Ittigen.

So finden sich auch an diesem warmen Augusttag wieder zahlreiche Musiker:innen der Mettere auf dem Vorplatz des Aespliz ein. Freudig werden wir von den Bewohner:innen, die es sich an schattigen Plätzchen bequem gemacht haben, erwartet.

Für einige Musiker:innen reichte der Schatten noch nicht ganz und sie durften oder mussten in der Sonne platznehmen. Beim diesjährigen, eher verhaltenen Som-

mer, schadet das zusätzliche Vitamin D aber sicher niemandem.

Ins Schwitzen brachte uns an diesem Abend aber glücklicherweise nur das warme Wetter und nicht unser musikalisches Programm. Unser Dirigent, René, hat ein abwechslungsreiches Repertoire zusammengestellt. Vom «Tiger Rag» über «Johnny Dixie» bis zur «Rosmarie» und dem klassischen Abschluss mit dem «Berner Marsch» war für jeden Geschmack etwas dabei. Das muntere Potpourri spielten wir aber äussert souverän und dem Applaus nach, zum Gefallen unserer Zuhörer:innen.





Im Anschluss an den schweisstreibenden Auftritt warteten dann wiederum kühle Getränke und feine Häppchen aus der Küche auf uns, bei welchen wir den Abend ausklingen liessen.

Für den Batzen in unsere Vereinskasse und die Gastfreundschaft bedanken wir uns ganz herzlich beim Team des Senevita Aespliz und freuen uns, dass wir auch im nächsten Jahr wieder auf Besuch kommen dürfen.



DIE RETTUNGSMEILE

bg. Samstagmorgen, 08.30 Uhr, treffen sich die Mitglieder der Combo-Band (ein Teil der Metallharmonie) vor ihrem Materialraum um Hosenträger und Hut zu fassen. Punkt 09.00 Uhr beginnt der Tag der offenen Türen von Schutz und Rettung Bern. Ganz aufgeregt setzen wir uns auf den «Saurer», ein legendäres Fahrzeug der Berufsfeuerwehr der Stadt Bern. Gleichzeitig durften wir uns auf unseren wieder genesenen Präsidenten Emil Jeni freuen, der sich der Kinder unseres früheren Dirigenten Sridar annahm, damit dieser unser Schlagwerk bedienen konnte. Mit dem «Marsch der Grenadiere» eröffneten wir unsere «Reise» durch das Areal der Feuerwehr und hiessen die Besucher:innen willkommen. Mit verschiedenen Darbietungen zeigten die Berufsleute von Schutz und Rettung Bern, womit sie sich tagtäglich beschäftigen. Eine Höhenrettung oder das Pferd, welches aus einem Gülleloch gezogen wurde. Sind wir Musiktant:innen doch froh, dass

das Pferd wieder jeden Dienstag an unseren Proben zu Gast ist. Nach einem weiteren musikalischen Rundgang, der diesmal zur Sanitätspolizei führte, durften wir im Personalraum der Feuerwehr ein feines Mittagessen geniessen.

Der Höhepunkt dieses interessanten Tages war sicher die Personenrettung auf der Strasse. Alle Zuschauenden befanden sich hinter der Absperrung und verfolgten die professionelle Arbeit von Schutz und Rettung, die die Verletzten so schnell wie möglich aus den Unfallautos holten. Nach soviel Spannung durften wir die beiden Meilen, Feuerwehr und Sanitätspolizei, nochmals musikalisch unterhalten, bevor sich die Tore um 16.00 Uhr wieder schlossen.





Es war ein wunderschöner und lehrreicher Tag, der trotz grosser Hitze für uns alle in guter Erinnerung bleiben wird.



GÖNNER- UND PASSIVBEITRÄGE 2024

MERCI VIUMAU

Nachdem (fast) sämtliche Beitragszahlungen eingegangen sind, bedanken wir uns dafür ganz herzlich. Ein besonderer Dank geht an alle, die den Beitrag grosszügig aufgerundet oder uns *einfach* so eine freiwillige Spende überwiesen haben!



Einmalige Notenspende

sj. Das Programm für unsere beiden Weihnachtskonzerte ist zusammengestellt! Nebst Notenmaterial aus unserem Archiv hat die Musikkommission auch für diese Konzerte neue Literatur eingekauft. Wir erlauben uns, auf diesem Weg wiederum Stückpat:innen zu suchen.

Unterstützen Sie uns mit einer einmaligen Notenspende?

«Odilia» **Fr. 157.00**

von Jacob de Haan

«Christmas Pipes» **Fr. 68.00**

Von Brendan Graham, arr. Michael Brown

«Julen är här» **Fr. 70.00**

arr. Haakon Esplo

«Angels» **Fr. 98.00**

von Robbie Williams, arr. Rob Balfoort

«A midwinter's Christmas Carol» **Fr. 76.00**

von Gustav Holst, arr. Steve Cortland

«Magnolia» **Fr. 99.00**

von Bert Appermont

«Christmas Wonderland» **Fr. 81.00**

von Jacob de Haan

«Fanfare Festive» **Fr. 55.00**

von Michael Geisler

Gerne nehmen wir Ihre Spendenzusage via e-mail info@metallharmonie.ch, per Post an «Metallharmonie Bern, Postfach, 3001 Bern» oder ganz einfach mit einem Telefonanruf an unsere Obfrau Musikkommission Sara Jenni (079 730 28 90) entgegen. Sie erhalten dann den entsprechenden Einzahlungsschein per Post zugestellt.

Wir würden uns freuen, eines dieser Musikstücke in Ihrem Namen aufführen zu dürfen und danken Ihnen bereits heute für Ihre Unterstützung.



Die Metallharmonie Bern lädt Sie zu ihren Adventskonzerten ein



Musikalischer Winterzauber

*Sonntag, 8. Dezember 2024, 16.00 Uhr,
Johanneskirche Bern*

*Sonntag, 15. Dezember 2024, 16.00 Uhr,
Nydeggkirche Bern*

Reservieren Sie sich die Daten bereits heute.
Alle Details folgen in der nächsten Ausgabe.



teppiche parkett bodenbeläge vorhänge
schoenisprunger ag
schoenisprunger.ch

anpassend

Ihr Spezialist für

- Parkett
- Laminat
- Teppich
- Linoleum
- Kautschuk
- PVC / Kunststoff
- Kork
- Vorhänge / Beschattung

Steinhölzli-Märit
Kirchstrasse 24, 3097 Liebefeld
Tel. 031 371 82 94
www.schoenisprunger.ch
info@schoenisprunger.ch

METTERE-LÄBCHUECHE

Der feine Haselnusslebkuchen kommt zurück!

Bestellen Sie schon heute Ihren Mettere-Läbchueche und holen Sie ihn an einem der beiden Adventskonzerte am Mettere-Bistro ab.





Einfach den Betrag entsprechend der gewünschten Anzahl Mettere-Läbchueche mit beiliegendem Einzahlungsschein überweisen und die Leckerei liegt für Sie bereit.

Preis pro Stück: 18.- CHF

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH46 0900 0000 3000 2235 5
Metallharmonie Bern
3000 Bern

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil

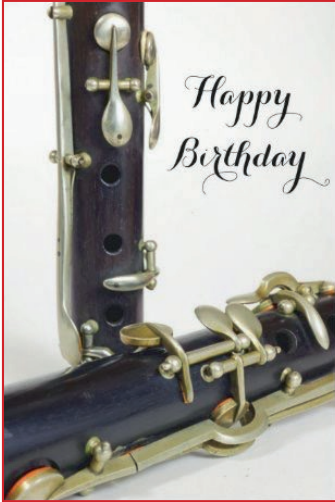
Konto / Zahlbar an
CH46 0900 0000 3000 2235 5
Metallharmonie Bern
3000 Bern

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung Betrag
CHF



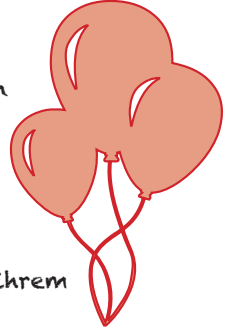


Wir wünschen der Jubilarin

Brigitte Minder

geboren am 07.10.1959

von Herzen alles Gute zu ihrem
65. Geburtstag



FERIENGRÜSSE AUS ALLER WELT

bj. Pensioniert sollte man sein 😊 – Urs und Gaby Spycher senden uns Feriengrüsse von ihrer mehrwöchigen Reise durch Griechenland und Italien

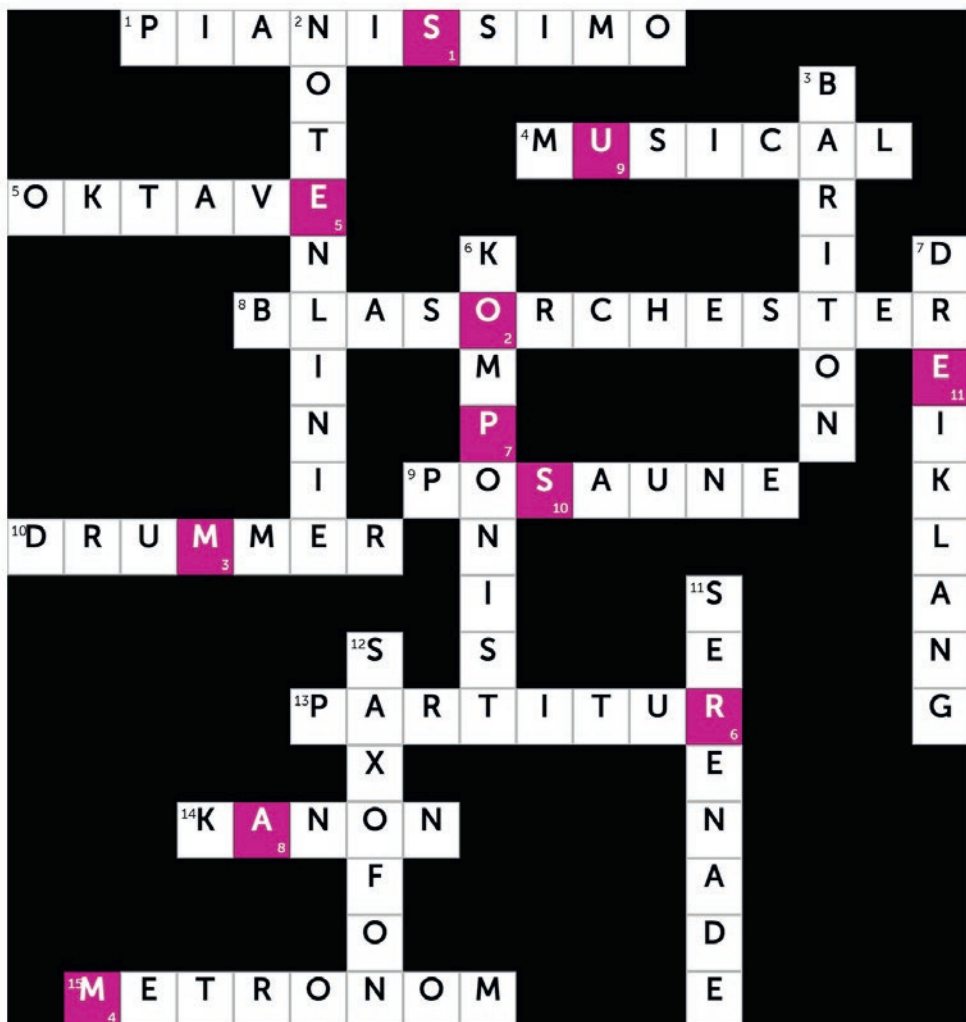




METTERE-SOMMERRÄTSEL

sj. Wir hoffen Ihnen ist es gelungen, das Lösungswort zum Rätsel in der letzten Ausgabe zu finden. Ob Sie alle Begriffe richtig wussten, sehen Sie in der untenstehenden Lösung.

Lösungswort: **SOMMERPAUSE**



«E HOSEFÜDLE-ORGIE» UND EIN RUNDER GEBURTSTAG

bj. «Es git nüt Delikateres als es Hosefüdle» erklärte einst der Uniformenschneider Hans Luginbühl. Und er muss es einfach wissen, denn er hat in seiner langen Karriere tausende von Uniformträger:innen eingekleidet. Dabei sei wichtig, meinte Hans Luginbühl, dass beim Zuschneiden auch auf die unterschiedliche Hinterbacken-Architektur einzugehen sei, denn Hintern sei nicht gleich Hintern. Da gebe es gewaltige Unterschiede, weshalb ein geschicktes gestalterisches Ausbalancieren von Nöten sei. Das gelte selbstredend auch für zivile Anzüge. Nur könne sich halt nicht jeder einen Massanzug leisten. So würden sich die Leute halt einen Anzug von der Stange nehmen und sich damit zufriedengeben, was der Spiegel im Kleidergeschäft zeige. «Wenn's vorne stimmt, wird's auch hinten stimmen. Punkt».

Dass dem nicht immer so ist, war kürzlich in einem ländlichen Konzertsaal zu beobachten. Der Dirigent trat im Sommertunee vor sein Korps. Weisses Hemd, dunkle Hose. Aber oha lätz, das ausgebeulte «Hösefüdle» wackelte knapp oberhalb der Kniekehlen. Der textile Durchhänger fand beim Publikum auf Anhieb Beobachtung. Es herrschte gedämpfte Heiterkeit im Saal, dann der Höhepunkt. Der Dirigent wagte sich mit hoher Konzentration an eine Höchstklassekomposition. Die Hinterbacken zusammengekniffen, kein Zentimeter Stoff zu viel, das «Hösefüdle» unsichtbar, schwang er den Taktstock. Beim zweiten Satz als dann löste sich die musikdirektionale Anspannung. Die Hosenbodenbeule sprang aus der Umklammerung

und purzelte neckisch auf die ursprüngliche Position zurück. Das Publikum jubelte. «E geili Hosefüdle-Orgie» gluckste ein Stadtberner Blasmusikfan entzückt und zitierte einen uralten «Hans-Bürgi-Spruch: «Stoffet es am Arsch zu viel, dann geht zu Hannes Luginbühl!»

(Quelle: Vereinsorgan Metallharmonie Bern, Ausgabe 03/13, angelehnt an «Feuerbohnen» von Hans Häusler)

Am 30. Oktober darf Hans Luginbühl, der selbstredend auch der Uniformenschneider für die Metallharmonie / Feuerwehrmusik der Stadt Bern war, den Musikverein notabene auch selber präsierte und schliesslich zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde, seinen 80. Geburtstag feiern. Zu diesem spezielle Fest gratulieren wir herzlich und wünschen dem Jubilar neben gutsitzenden Hosenböden nur das erdenklich Beste!



bubenberg

wir drucken zukunft

Bubenberg Druck- und Verlags-AG
Monbijoustrasse 61
CH-3007 Bern

T +41 31 378 44 44
info@bubenberg.ch
www.bubenberg.ch

UNSER STAMMLOKAL

sette**7**bello
RISTORANTE PIZZERIA

Freiburgstrasse 68, 3008 Bern
www.settebellobern.ch

E-Mail: info@settebellobern.ch
Tel.: 031 371 77 77



WEISCH NO - DIE HERBST-EDITION

bj. Die Weinlese ist der Beginn und der erste Arbeitsschritt der Weinbearbeitung. In der Schweiz wird die Weinlese auch als «Läset» bezeichnet. Gemäss berndeutschem Wörterbuch bedeutet dies «einzeln (sorgfältig) von etwas abnehmen». Die Läset wird vielerorts traditionell mit dem Läset-Sunntig begonnen, einem Fest, das entgegen der Bezeichnung, auch über mehrere Tage andauern kann, und oft auch einen Festumzug einschliesst. Und ein Umzug schreit natürlich nach Marschmusik!

So war es dann im September 2012, als die Metallharmonie sich an einem wunderbar sonnigen Herbsttag nach Spiez an ebendiesen Umzug am Läset-Sunntig aufmachte. Wie es für einen Musikverein so üblich ist, wurde vor dem Umzug ausführlich «ge-aperölet» bevor man sich an die Umzugsstrecke begab. Schnell war dann auch die zugeteilte Umzugsnummer 21 gefunden und die Metallharmonie stellte sich in Marschmusikformation auf. Damit der Auftritt auch so richtig was hergab hatte man das alte Feuerwehrauto, welches allgemein nur «Grosi» ge-

nannt wird und sich just vor dem Anlass noch einer «Bremsverjüngung» unterziehen musste, mitgebracht. Als der Umzug startete, brummte der Motor vom «Grosi» zuverlässig auf, dicht hinter ihr, die musikalische Marschformation.

Der Läset-Sunntig wurde im 2012 unter dem Motto «klangvoller Herbstbeginn» durchgeführt und der Umzug bestand insgesamt aus 34 farbenfrohen Bildern mit oder ohne musikalische Unterma- lung. Und so zog der Umzug langsam an staunenden Kindern, fotografierenden Touristen, und einer schier nicht enden wollenden Publikumsschar vorbei – eine wahrlich beeindruckende Kulisse!

Eine knappe Stunde später war der Umzug vorbei und es musste erst Mal der Durst gelöscht werden, bevor sich die Metallharmonie mit allen anderen Musiker:innen in Richtung Hotel Bellevue und damit dem Gesamtchor aufmachte. Mit den beiden Märschen «Berner Musikan- ten» und dem traditionellen «Berner Marsch» verabschiedete sich das Kopr- s vom Spiezer Läset-Sunntig. – Ein allemal gelungener Anlass!



MUSIK IN ALLER MUNDE - HERBSTLICHES DESSERT

bj. Wer kennt das nicht, dass Gefühl in eine pralle Traube zu beissen, es knacken zu hören, um dann augenblicklich den unvergleichlich frischen und fruchtigen Geschmack im Mund zu gustieren.

Nicht nur geschmacklich, sondern auch in Sachen Gesundheit ist die Traube eine beachtliche Frucht. Im Fruchtfleisch sitzen wertvolle Vitamine (B1, B6) sowie Mineralstoffe (Kalium, Calcium und Eisen). Zudem haben die Weintrauben eine entgiftende Wirkung auf die Leber und unterstützen durch ihre harntreibende Eigenschaft die Nieren bei der Ausscheidung von Harnsäure. Die Traubenkerne lassen sich zudem zu Öl verarbeiten, welches mehrfach ungesättigte Fettsäuren aufweist, und damit einen positiven Einfluss auf die Zusammensetzung der Blutfette haben kann. Aber Vorsicht mit dem

Zucker! – Je nach Sorte weisen Trauben rund 15 Gramm Zucker pro 100 Gramm auf und schlagen deshalb je nach Reifeegrad mit 70 Kilokalorien pro 100 Gramm zu Buche.

Ob in fester oder auch flüssiger Form, die Traube hat es also in sich. Eine nicht ganz so gesunde, aber feine Speise sind Schichtdesserts mit Trauben, die sich einfach und schnell zubereiten lassen.

Für dieses Dessert schichtet man Cookies, eine Joghurt-Quark-Creme und Trauben im Glas. Das folgende Rezept ergibt 4 Dessert-Gläser (à ca. 300ml). Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Testen und freuen uns, wenn Sie uns einen kurzen Kommentar mit, aber auch ohne Foto an: redaktion@metallharmonie.ch zukommen lassen.





Einen guten Appetit...

Weintrauben-Dessert-Rezept

(Arbeitszeit 15min, Kühlen 60min)

Zutaten

200 g Chocolate Chip Kekse
oder Cookies

400 g Helle Trauben

250 g Magerquark
150 g Naturjoghurt
1 TL Vanilleextrakt
70 g Zucker
200 ml Vollrahm

Zubereitung

Kekse in einem Gefrierbeutel mit Hilfe eines Teigrollers grob zerbröseln. 2-3 EL der Brösel zum Garnieren beiseite stellen

Trauben waschen, trocken tupfen und halbieren

Quark mit Joghurt, Vanilleextrakt und Zucker verrühren. Vollrahm steif schlagen und unter die Masse ziehen. Creme, Weintrauben und Brösel, abwechselnd und mit vielen dünnen Schichten auf die Gläser verteilen

...und viel Spass
beim Kochen



**Viu Fröid bim
zäme musiziere**

Regional engagiert. Aus Überzeugung.



bekb.ch



**Sie schreiben die Töne, wir machen die Musik!
Ihr Partner für Treuhand und Immobilien**



Zentrum für Treuhand und Immobilien

Treuhand-Zentrum AG
Ammanstrasse 10
3074 Muri b. Bern

Immobilien-Zentrum Schmid AG
Ammanstrasse 10
3074 Muri b. Bern

T 031 950 26 26
info@zentrum-ti.ch
www.zentrum-ti.ch

**Üsne Becke darf me
unschiniert
Chnuuschtis säge.***

* Unsere Bäcker darf man ungeniert als etwas knorrige Menschen bezeichnen (chnuuschte heisst auch kneten).

reinhard.ch – Tel. 031 917 50 00

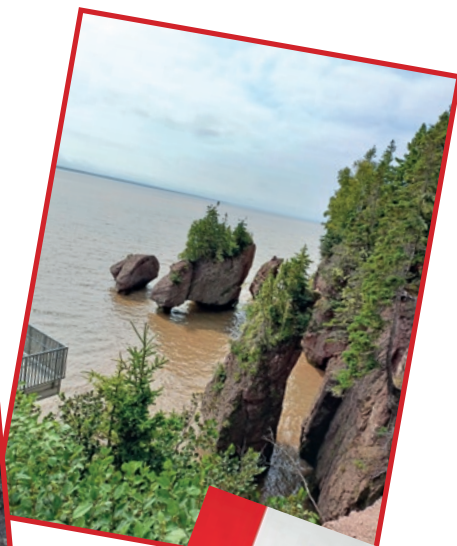
Reinhard
Bäckerei Konditorei Café



FERIENGRÜSSE AUS ALLER WELT

sj. Juhuuu, uns hat erneut elektronische Ferienpost erreicht! Kanada scheint bei der Mettere ein beliebtes Reiseziel...

Auch Pia schickt uns aus dem Land des Ahorns eindruckliche Bilder. In der Bay of Fundy beträgt der Unterschied zwischen den Gezeiten satte 14 Meter! Eindrücklich, was der Mond alles schafft 😊



Allen die in den Herbstferien noch verreisen, wünschen wir schöne und erholsame Tage und wir freuen uns wie immer über Ferienpost!

Terminkalender

So, 8.12.2024	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert, Johanneskirche Bern
So, 15.12.2024	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert, Nydeggkirche Bern
Di, 17.12.2024	19.00 Uhr	Altjahresprobe, MZH M98



Kultur
Stadt Bern

***Wir danken für
die Unterstützung***